



LINKGROUP PROFITIERT MIT QLIKVIEW VON TRANSPARENTEN UNTERNEHMENS DATEN AUF EINEN KLICK

„QlikView ist ein sehr flexibles, adaptives Instrument mit hoher Usability. Wir sind erstmals in der Lage, das Informationspotential unserer Daten voll auszuschöpfen.“

– Marc Lehmann, *Geschäftsleiter, Mitinhaber/Partner, Linkgroup*



Herausforderung Informationstransparenz

Als Realisationsagentur und Mediendienstleister erstellt Linkgroup elektronische und gedruckte Medien für nationale und internationale Direktkunden, Agenturen und Designer. Dabei blickt die inhabergeführte Unternehmensgruppe auf eine über hundertjährige Geschichte zurück, die ihren Anfang im Jahr 1912 mit der Gründung der H. Vontobel & Co. nahm. Heute gehört das Unternehmen zu den Schweizer Marktführern im Bereich der cross-medialen Medienproduktionen. Schwerpunkte liegen auf Financial und Corporate Publishing.

Zum Leitbild des erfolgreichen Schweizer Unternehmens gehört es, verantwortungsbewusst und nachvollziehbar Entscheidungen zu treffen und konsequent umzusetzen. Voraussetzung hierfür ist eine möglichst hohe Transparenz der Unternehmensinformationen. Hier sah Linkgroup Handlungsbedarf, wie Marc Lehmann, Geschäftsleiter, Mitinhaber und Partner der Firmengruppe erläutert: „Wir benötigen detaillierte Auswertungen aus dem Verkaufsbereich, um den Erfolg

unserer Unternehmensstrategie fortlaufend kontrollieren und im Bedarfsfall anpassen zu können. Die Möglichkeiten des integrierten Berichtswesens unseres branchenspezifischen ERP-Systems reichten hierzu nicht aus.“ Einerseits mangelte es an der notwendigen Flexibilität, um Analysen variabel umsetzen zu können. Andererseits mussten die erforderlichen Reports aufgrund der Komplexität der IT-Lösung extern programmiert werden. Dies war nicht nur mit hohen Kosten verbunden, sondern auch mit Wartezeiten von bis zu vier Wochen.

Schlüsselfaktoren Flexibilität und Ease-of-use

„Wir haben uns verschiedene Tools angeschaut, die zum Teil ein ausgesprochen attraktives Pricing angeboten haben, uns aber bezüglich der Funktionalität und des Handlings nicht überzeugen konnten“, so Lehmann weiter. Auf die richtige BI-Spur kam der Mediendienstleister durch den Kunden Heyde (Schweiz) AG, der eine

LÖSUNG IM ÜBERBLICK

Linkgroup

Realisationsagentur und Mediendienstleister für elektronische und gedruckte Medien mit Fokus auf Unternehmens-, Finanz- und Marketingpublikationen sowie IT-gestützte, Web-basierte Crossmedia-Systeme.

www.linkgroup.ch

Branche

Dienstleistung/Agentur Druckindustrie

Abteilungen

Geschäftsleitung, Controlling, Vertrieb

Regionen

Schweiz

Herausforderungen

- Ausweitung der Analyse-Optionen
- Reduktion der Komplexität und des zeitlichen Aufwands für Analysen und Reports
- Eigenständige Nutzung und Weiterentwicklung in den Fachabteilungen

Lösung

Bereitstellung von QlikView für unsere Mitarbeiter zur Analyse von Daten einer auf SQL-Server basierten Datenbank

Vorteile

- Kurze Antwortzeiten
- Flexibilisierte Auswertungen nach individuellen Fragestellungen
- Analysen in unterschiedlichen Detailtiefen
- Eigenständige Nutzung in den Fachabteilungen
- Schnelle, unkomplizierte Umsetzung neuer Applikationen

Systemumgebung

Applikation: Branchenspezifisches ERP-System Print Plus

Datenbank: MS SQL

QlikTech Partner

Heyde (Schweiz) AG



Produktbroschüre für die Business Discovery Lösung QlikView bei Linkgroup drucken liess. „Unsere Neugierde war schnell geweckt. Auch der zweite Blick bestätigte uns, dass wir genau die richtige Lösung für unsere Anforderungen gefunden hatten.“

Ausschlaggebend waren die hohe Flexibilität und Geschwindigkeit sowie das kognitive Vorgehen der Business Discovery Software: Aufgrund des assoziativen Analyseansatz funktioniert diese ähnlich wie das menschliche Gehirn. Innerhalb weniger Sekunden stellt QlikView Verbindungen zwischen unterschiedlichen Datenquellen her. Durch die speicherbasierte Technologie ist die Software dabei sehr leistungsstark: Per Mausklick können die Daten in einer intuitiven Oberfläche flexibel analysiert werden. Dimensionen oder Masseinheiten lassen sich in wenigen Sekunden ändern, so dass neue Analyse-Anforderungen schnell und einfach umgesetzt werden können. Unser gesamtes Datenvolumen kann ohne eine Voraggregation der Daten bis auf Transaktionsebene analysiert werden. Die Erstellung umfangreicher Pflichtenhefte mit präzisen Definitionen der gewünschten Abfragedimensionen ist somit nicht erforderlich.

Pluspunkt schnelle Produktivsetzung und Weiterentwicklung

Die Implementierung und Entwicklung erster Applikationen übernahm Heyde. Der IT-Dienstleister benötigte gerade einmal vier Wochen bis zur Produktivsetzung der BI Plattform. Sehr zufrieden zeigt sich Lehmann auch mit der unkomplizierten Erstellung neuer bzw. der Anpassung bestehender Applikationen: „Ergeben sich neue Informationsanforderungen, können wir diese ganz unkompliziert selber intern umsetzen“, so der Geschäftsleiter „Bei komplexeren Themen unterstützt uns Heyde punktuell und vor allem auch schnell. Lange Wartezeiten auf Reports sind damit passé“.

Aktuell wird QlikView in den Abteilungen Vertrieb, Controlling sowie in der Geschäftsleitung für Auswertungen von Daten aus dem SQL-Server basierten ERP-System eingesetzt. Hauptverwendungszweck sind Umsatz- und Absatzanalysen nach verschiedenen Kriterien wie Mitarbeiter, Produkt, Region, Kunde, Divisionen oder Perioden. Zum Einsatz kommt ausserdem ein Cockpit mit Finanz- und Marktkennzahlen. „Ich kann jetzt jederzeit die Umsetzung unserer Geschäftsstrategie und Zielerreichung überwachen. Zudem kann ich die Mitarbeiter besser coachen, weil ich über aktuellstes, detailliertes Zahlenmaterial verfüge, mit dem ich unsere Unternehmenssituation transparent machen kann“, erklärt Herr Lehmann. Besonders begeistern den Geschäftsleiter auch die Drill-up/Drill-down- und Drill-through-Funktionalitäten der BI-Plattform: „Wir sind jetzt in der Lage, bis auf Kostenträgerebene in unsere Daten einzutauchen, was vorher überhaupt nicht möglich war.“

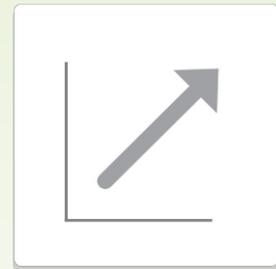
Einfach, zielführend, adaptiv

„Unsere Hauptanforderung bestand darin, schnell und einfach zu unterschiedlichen Datenaufbereitungen zu kommen“, sagt Lehmann abschliessend „Mit QlikView gelingt uns das einfach, zielführend, adaptiv und per Klick binnen Sekunden anstatt wie vorher mit Abfragezeiten von bis zu 20 Minuten.“ Der Einsatz des Business Discovery-Tools wird künftig ausgeweitet: So soll die dreistufige Deckungsbeitragsrechnung des Unternehmens vollständig in QlikView abgebildet werden.

TIME TO VALUE

4 Wochen

von der Implementierung, Entwicklung erster Basisapplikationen bis zur Produktivsetzung



RETURN ON INVESTMENT

Reduktion des zeitlichen Reporting-Aufwands auf Sekunden